

4. Grundbücher:

Untertanen (U 1—10) in Laßnitz Lambrecht (1—3, 6, 8—10), BG. Friesach (4) und Perchau (12½).

1. Extrakte U 1—4, 6, 8—10, 12½: GbNR BG. Neumarkt Nr. 147.

2. Extrakte U 1—3, 6, 8—10: In GbNR BG. Murau Nr. 35.

654. Laßnitz, Kirchengült St. Jakob in der Unteren oder Kärntnerisch —.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 22/276.

2. Rauchgeld 1573/1574. Nr. 360.

3. Grundbuch:

Extrakt U 10 (Stockwiese in Allgau). Bei GbNR BG. Murau Nr. 156.

655. Laubegg, Herrschaft.

1. Rauchgeld 1572 (Erasm von Saurau für sich und seine Brüder als Erben nach Gilg von Saurau). Bei Nr. 192.

2. Urbar-Extrakte: 1602 und 1616. A. Laubegg und Wagner 1/2.

3. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 35.

4. Stift- und Steuerregister:

a) H. Laubegg: 1744. A. Laubegg und Wagner 3/20.

b) Ämter Waldsberg (U 152—222) und Oed bei Feldbach (U 223—266):
1804/1810. A. Trautmannsdorf Bd. 61.

5. Theresianischer Kataster:

a) H. Laubegg mit H. Wagner, Spitalsgült Leibnitz und Amt Trautenburg aus dem Gute Amthofen. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1752, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1758. — Spezifikation der an Carl von Lengheim verkauften Gut Amthofischen Untertanen, Bergrechte und Dominikalgründe (Amt Trautenburg), 1768 VII 12, Thunau. G H 148.

b) Die von der H. Laubegg getrennten Ämter Waldsberg und Oed bei Feldbach. Mit Subrep. Tab. o. J. G H 148½.
(Siehe später unter H. Gleichenberg, Nr. 288.)

6. Rektifikations-Urbar: 1758 Jänner 16, Graz. A. Laubegg und Wagner 3/21.

7. Schätz-Urkunde bzw. Anschlag der H. Laubegg: 1803 Juni 21, Laubegg.
A. Laubegg und Wagner 1/3.

8. Natural-Robotregister: 1815/1820. A. Laubegg und Wagner 2/17.

9. Grundbücher:

a) Mit allen Ämtern wie unter b—c und e.

1. GbAR Nr. 1049. c. 1800.

2. Berainungsprotokoll: GbNR BG. Leibnitz Nr. 165 a. 1830.

- b) Amt **Laubegg** (U 1—76½) in Ragnitz (1—26, 42), Unterragnitz (27), Mirnsdorf (28), St. Nikolai ob Draßling (29—33, 41), Neudorf an der Mur (34—38), Neutersdorf (39, 42), Wagendorf OG. St. Veit am Vogau (40), Obervogau (43, 44), Hainsdorf im Schwarzautal (45—48), Leitersdorf OG. St. Nikolai ob Draßling (49, 51—56, 59, 60), Draßling (50, 57, 58), Hütt (61—65), Leitring (66—68, 73—75), Altenmarkt SG. Leibnitz (69—72), Schirka¹⁾ (76) und Grottenhofen (76½).
1. U 1—44: GbNR BG. Wildon Nr. 250. (I) Abg. um 1885.
 2. U 45—76½: GbNR BG. Leibnitz Nr. 160. (II) Abg. um 1885.
 3. Extrakte U 1/IV, 3/IV—VI, 8/I, 16/I, 22/I, 45—48, 51⁸/10: GbNR BG. Wildon Nr. 251.
 4. Extrakte U 16, 17: GbNR BG. Mureck Nr. 85.
 5. Extrakte U 28—32, 34—44³/4, 68¹/₃—¹/₇: GbNR BG. Leibnitz Nr. 165.
- c) Amt **Unterlabill** (U 77—92) in den KG. Unterlabill (77—82, 87—92) und Lappach (83—86).
1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 92. (III) Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 81½, 83—86, 92⁸/₉, 92⁸/₁₀: GbNR BG. Wildon Nr. 251.
- d) Ämter **St. Nikolai**²⁾ ob Draßling (U 93—143) in Kirchberg KG. St. Nikolai o. D. (93—106, 108—119, 121—129, 131—135), dazu Mirnsdorf (107, 136), Marchtring (120), Hütt (130) und Landorf³⁾ (137—143), und **Krottendorf** im Saßtal (U 144—151) in Krottendorf, nur 151 in Reichersdorf.
1. U 93—151: GbAR Nr. 560. c. 1800.
 2. Berainungsprotokoll: In GbNR BG. Leibnitz Nr. 165 a. 1830.
 3. U 93—108: GbNR BG. Leibnitz Nr. 161. (IV) Abg. um 1885.
 4. U 109—151: GbNR BG. Leibnitz Nr. 162. (V) Abg. um 1885.
 5. Extrakte U 96 mit TZ, 128 e—g: GbNR BG. Leibnitz Nr. 165.
 6. Extrakte U 97⁷/₉, 136: GbNR BG. Wildon Nr. 251.
 7. Extrakte U 137—143¹/₈: GbNR BG. Mureck Nr. 85.
- e) Dominikalämter **Laubegg** (DoU 1—20) und **St. Nikolai** ob Draßling (DoU 1—12) und **Bergamt St. Nikolai** ob Draßling (BU 1—18, 112—113) mit **Besserberg**⁴⁾ (1—11), **Hütterberg** OG. Hütt (12—15), **Trillerleiten** (16, 17), **Dobreng** (18) und **Kittenberg**⁵⁾ (112, 113).
1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 163. (VI) Abg. um 1885.
 2. Extrakte Dominikalamt Laubegg DoU 1—10, 13—20: GbNR BG. Wildon Nr. 251.
 3. Extrakte Dominikalamt St. Nikolai o. D. DoU 1—12: GbAR Nr. 560.
 4. Bergamt St. Nikolai o. D. BU 1—18, 112, 113: GbAR Nr. 1017. (IV) c. 1800.
- f) Supplement-Band:
1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 164.

¹⁾ Schürkau. — ²⁾ St. Nicola. — ³⁾ Länndorf. — ⁴⁾ Peßerberg. — ⁵⁾ Küttenberg.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Ohne örtliche Aufschlüsse.

Unter 4 a, 5 und 6, teilw. auch unter 8 (für U 1—140):

Ä m t e r wie in den Grundbüchern unter 9.

In 4 a unter dem Amte Laubegg noch gesondert: Edelsee OG. Badendorf, unter dem Amte St. Nikolai o. D. auch Berglerdienst.

Nur unter 4, 5 und 6: Die Ä m t e r W a l d s b e r g und O e d bei Feldbach, ersteres mit Haag und Wilhelmsdorf und Wiesenzins, letzteres mit robotmäßigen Berglern (Überländer). — Siehe später unter H. Gleichenberg, Nr. 288.

Nur unter 5 a: Amt T r a u t e n b u r g (U 1—20) mit Bergrecht (BU 1—11) und probierte Meierschaftsgründe (DoU 1—4). — Siehe vorher unter Gült A m t h o f e n bei Leutschach (Nr. 29), später unter H. W a g n a. — Spitalsgült L e i b n i t z.

Unter 3, 5 und 6, teilw. auch 8:

Bergrechte wie unter 9 e.

Dazu die Bergämter W a l d s b e r g (BU 19—87) mit den unter Nr. 288, 11 d verzeichneten örtlichen Aufschlüssen (Kleingut¹⁾, Ebenbergen²⁾, Edlerberg, Koglerberg³⁾, Frauenberg — alle KG. Waldsberg —, Reiberberg KG. Grub II und Kaargebirge⁴⁾)

und O e d bei Feldbach mit robotmäßigen Berglern (Überländer).

Unter 2:

Im Urbar-Extrakt aus 1602: Der Edelmannssitz Laubegg, Burgfrieds- und Ur-fahrtsgerechtigkeit, Reisgejaid, Vogelbichl und -tennen, Bannwasser, zum Meierhof eingezogene Gründe, das Meierhöfl in Edelsee⁵⁾ OG. Badendorf, Äcker, Baufelder und Wiesen.

Im Urbar-Extrakt 1616: Fischereirecht, 2 Untertanen zu Hütt, Teich, Wälder und Hofwiesen.

¹⁾ Kleingut. — ²⁾ Ebenberg. — ³⁾ Koglerberg. — ⁴⁾ Khorberg. — ⁵⁾ Oglsee.

656. Lavamünd, Bergrechtsgült des Pfarrers zu — am Lateinberg.

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 22/278.
2. Rauchgeld 1573. Nr. 361.
3. Theresianischer Kataster. Mit Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1753. M Pf. 23.
4. Bergrechtsurbar: 1753 August 6, Graz. In ThK M Pf. 23.
5. Grundbücher:
Bergholden (BU 1—18) in Lateinberg KG. Haselbach (1—6, 8) und Lateinberg KG. Bischofegg (7, 9—15), beide OG. Pitschgau, Kleinlieschenberg (16) und Kleinlieschen (17).
 1. GbNR BG. Eibiswald Nr. 35. c. 1820.
 2. GbNR BG. Eibiswald Nr. 37. Abg. 1885.